

Haben Sie Interesse, mehr zu erfahren?

Bitte zurückfaxen an:
Steinbeis-Europa-Zentrum
Frau Heike Fischer
Fax: 0711 123 40 11

Ich möchte mehr über Europäische Technologieplattformen erfahren.
Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Name: _____

Vorname: _____ Titel: _____

Organisation: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel./Fax: _____

Email: _____

Datum/Unterschrift: _____

Das SEZ-Serviceangebot

- ◆ [Ideen generieren - Innovationen beobachten](#)
 - Stärken- und Schwächenanalyse Ihres Unternehmens
 - Technologiebeobachtung und Ermittlung des Technologiebedarfs
 - Projektscreeing bei der EU

- ◆ [Strategien entwickeln](#)
 - Informationen zu Ausschreibungen und Förderprogrammen
 - Recherchen zum Stand der Technik
 - Regionale Strategieentwicklung
 - Einschätzung des Erfolgs und Machbarkeitsanalyse
 - Internationale Partnersuche

- ◆ [Projekte finanzieren](#)
 - Antragskorrektur und Antragsformulierung
 - Bestimmung des Finanzierungsbedarfs
 - Aufbau des Konsortiums
 - Partnersuche, Auswahl und Vermittlung
 - Unterstützung bei den Vertragsverhandlungen

- ◆ [Projekte durchführen](#)
 - Projekt- und Innovationsmanagement
 - Qualifizierung der Mitarbeiter
 - Finanzmanagement

- ◆ [Ergebnisse verwerten](#)
 - gezielte Suche nach Technologie- und Lizenzpartnern
 - Durchführung von Vermarktungswshops

www.steinbeis-europa.de

ENHANCED PARTICIPATION OF SME IN
1ST EUROPEAN TECHNOLOGY PLATFORMS

Europäische
Technologieplattformen

Mobile Kommunikation
Embedded Systems
Nanoelektronik

www.epistep.org



Enhanced participation of SMEs in IST European Technology Platforms (EPISTEP)

EPISTEP ist ein von der Europäischen Kommission finanziertes Projekt, dessen Ziel es ist, kleine und mittlere Unternehmen bei der Teilnahme an und Kontaktaufnahme zu europäischen Technologieplattformen zu unterstützen.

Was sind Europäische Technologieplattformen (ETP)?

Die grundlegende Idee für die europäischen Technologieplattformen wurde 2004 von der Europäischen Kommission, der Großindustrie und den Forschungseinrichtungen in Europa entwickelt.

Ziel ist es, alle interessierten Beteiligten in einem bestimmten Sektor oder Bereich in Europa an einen Tisch zu bringen:

- ♦ die Industrie (z.B. ABB, Nokia, Bosch, Phillips, DaimlerChrysler, AMD, ERICSSON, IBM)
- ♦ kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- ♦ die akademische Welt
- ♦ die nationale und europäische Verwaltung
- ♦ den Finanzierungsbereich

Projektpartner

Im Projekt EPISTEP agieren 25 Partner aus Großbritannien, Irland, Finnland, Italien, Estland, Frankreich, Rumänien, Bulgarien, Österreich, Litauen, Slowenien, Belgien, Schweden, Österreich und Deutschland. Diese beraten interessierte Unternehmen und vermitteln den Zugang zu den Plattformen.

www.epistep.org

Hauptziele einer Europäischen Technologieplattform

- ♦ Entwicklung und Darstellung einer gemeinsamen Vision über die zukünftige technologische Entwicklung für einen bestimmten Bereich (sog. Strategic Research Agenda) für die mittel- und langfristige Abschätzung
- ♦ Etablierung von Partnerschaften, bestehend aus öffentlichen und privaten Stellen, um die aufgestellte "Strategic Research Agenda" mit Unterstützung großer finanzieller Beträge umzusetzen.

KMU können finanziell und technologisch von Europäischen Technologieplattformen profitieren !

- ♦ durch Informationen über die strategische Technologieausrichtung von Großindustrie und Forschungseinrichtungen in Europa.
- ♦ durch Teilnahme an Ausschreibungen
Die ETP werden in Kürze die bereits entwickelten Visionen für zukünftige technologische Entwicklungen in Europa in Form von Förderprojekten mit großen finanziellen Volumen ausschreiben (Joint Technology Initiatives). An diesen können sich KMU beteiligen.
- ♦ KMU haben die Möglichkeit, mit Großunternehmen und Forschungseinrichtungen aus Europa für Gespräche zusammen zu kommen

Die Europäische Kommission wird die ETP im 7. Rahmenprogramm fördern. Die ETP sollen eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Forschung und Industrie ermöglichen. Dabei geht es um eine langfristige strategische Zusammenarbeit in solchen Technologiebereichen, denen eine hohe ökonomische Bedeutung zugeschrieben wird.

Wie können Sie Kontakt zu ETP aufnehmen?

Das Projekt EPISTEP (Enhanced Participation of SMEs in IST European Technology Platforms) des Steinbeis-Europa-Zentrums unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei der Teilnahme an europäischen Technologieplattformen in folgenden Bereichen und stellt damit für Sie Kontakte zu u.g. Unternehmen her:

Mobile Communications: Alcatel, Hutchison 3G, Ericsson, France Telecom, Motorola, Nokia, Phillips, Siemens, STMicroelectronics, Telefonica

Embedded Systems: DaimlerChrysler, Bosch, ABB, Airbus, Ericsson, Infineon Technologies, Nokia, Parades, Phillips, British Telecom, COMAU, Continental Teves, Finmeccanica SpA, IMEC, STMicroelectronics, Symbian, Telenor, Thales etc.

Nanoelectronics: IBM, Infineon Technologies, Nokia, Ericsson, AMD, NMRC, IMEC, ASM Litography, ARM, CSEM, UNAXIS, VTT, Aixtron, Phillips Semiconductors, CNRS, STMicroelectronics, Thales, CEA/LETI

Ansprechpartner am Steinbeis-Europa-Zentrum

Heike Fischer
Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Str. 19
70174 Stuttgart
Tel: +49 7 11 1 23 40 14
Fax: +49 7 11 1 23 40 11
E-mail: fischer@steinbeis-europa.de